

Pressemappe: Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz

15.12.2014 | 19:25:00 | ID: 19339 | Ressort: [Landwirtschaft](#) | [Forstwirtschaft](#)

[Mainz](#) (agrar-PR) -

Die rheinland-pfälzische Umweltministerin Ulrike Höfken startet eine Initiative für ökologisch produzierte Weihnachtsbäume. Das weltweit anerkannte, unabhängige FSC-Siegel soll die besonders nachhaltige und umweltverträgliche Produktion von Weihnachtsbäumen garantieren.

„Damit möchten wir den heimischen Weihnachtsbaumproduzenten die Möglichkeit geben, besonders umweltverträglich erzeugte Weihnachtsbäume zertifizieren und kennzeichnen zu lassen. Zudem können Verbraucher anhand des Siegels die ökologisch produzierten Weihnachtsbäume erkennen“, erläuterte Umweltministerin Höfken.

Derzeit sei der Weihnachtsbaum-Markt sehr undurchsichtig. Über eine Million Weihnachtsbäume dienen jährlich in Rheinland-Pfalz als Festtagsschmuck. Allerdings stamme weniger als die Hälfte davon aus rheinland-pfälzischen Wäldern oder heimischen Weihnachtsbaumkulturen. Der Großteil komme aus speziellen Weihnachtsbaumplantagen aus dem In- und Ausland. „Dort werden nicht immer die hohen ökologischen Standards eingehalten, die wir uns wünschen“, so Höfken. Ein unabhängiges Zertifizierungssystem wie der FSC, welches mit einem FSC-Label dies bescheinige, sei ein Weg für naturorientierte Verbraucher ihren Weihnachtsbaum mit ruhigem Gewissen kaufen zu können.

„Den hohen Standard, mit dem unsere heimischen Wälder bewirtschaftet werden, möchten wir auch auf die Weihnachtsbäume übertragen. Deshalb haben wir unseren FSC-Zertifizierer, die Firma GFA Certification GmbH in Hamburg, beauftragt, einen FSC konformen Standard für Weihnachtsbäume zu entwickeln“, berichtet Höfken. Sobald diese Vorgaben von FSC-International freigegeben seien, könnten die ersten FSC-Weihnachtsbäume gepflanzt werden. Bis diese allerdings verkauft werden können, würden noch drei bis fünf Jahre vergehen.

Bis dahin empfiehlt Umweltministerin Höfken, aus der Region stammende Weihnachtsbäume am besten direkt beim Förster oder Waldbesitzer zu kaufen. Die öffentlichen Wälder in Rheinland-Pfalz würden bereits nach höchsten ökologischen, ökonomischen und sozialen Standards bewirtschaftet und regelmäßig durch unabhängige Zertifizierer auf FSC- oder PEFC-Konformität überprüft.

Hintergrund zu FSC:

Die Förderung einer umweltfreundlichen, sozialförderlichen und ökonomisch tragfähigen Bewirtschaftung von Wäldern – das ist die weltweite Mission des FSC (Forest Stewardship Council®). Die unabhängige, gemeinnützige Nicht-Regierungsorganisation wurde 1993 als ein Ergebnis der Konferenz „Umwelt und Entwicklung“ in Rio de Janeiro gegründet. Heute ist der FSC in über 80 Ländern mit nationalen Arbeitsgruppen vertreten. Das FSC-Label auf einem Holz- oder Papierprodukt ist ein eindeutiger Indikator dafür, dass das Produkt aus verantwortungsvoller Waldwirtschaft stammt – Produkte mit FSC-Label sichern die Nutzung der Wälder gemäß den sozialen, ökonomischen und ökologischen Bedürfnissen heutiger und zukünftiger Generationen. Verbraucher, die FSC-Produkte kaufen, leisten einen aktiven Beitrag zur nachhaltigen Bewirtschaftung der Wälder auf der ganzen Welt. (<http://www.fsc-deutschland.de/der-fsc.2.htm>) (mulewf-rlp)

Pressekontakt

Herr Joachim Winkler

E-Mail: joachim.winkler@mwwlw.rlp.de



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT,
VERKEHR, LANDWIRTSCHAFT
UND WEINBAU

[Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz](#)

Stiftsstrasse 9 55116 Mainz Deutschland

PF: Postfach 31 60

Telefon: +49 06131 16-0 Fax: +49 06131 16-4646

E-Mail: poststelle@mwwlw.rlp.de Web: www.mulewf.rlp.de >>> [Pressefach](#)